



Band 4. Reichsgründung: Bismarcks Deutschland 1866-1890
Bevölkerungsdichte nach Bundesstaaten und preußischen Provinzen (1871-1910)

Die Bevölkerung Deutschlands stieg von etwa 41 Millionen 1871 auf beinahe 65 Millionen 1910. In Verbindung mit rascher Urbanisierung verwandelte diese Zunahme Deutschland bis zum Vorabend des Ersten Weltkriegs in ein dicht bevölkertes Land. Das Ausmaß und die Auswirkung der demographischen Veränderung variierten jedoch erheblich von einer Region zur anderen. Während der Anstieg der Bevölkerungsdichte in den Regionen Nordostdeutschlands – in solchen Provinzen wie Ostpreußen und Pommern – mäßiger ausfiel, gestaltete er sich in den Industrieregionen des Westens (z. B. in Westfalen und dem Rheinland) und im Königreich Sachsen weitaus drastischer. Mit Ausnahme Berlins und der Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Lübeck hatte Sachsen um 1910 die höchste Bevölkerungsdichte in Deutschland und eine der höchsten in ganz Europa. Sachsen zählte 321 Einwohner pro km² – wesentlich mehr als das relativ ländliche Mecklenburg-Schwerin (49) und Bayern (91) und wies damit über 2,5-mal mehr auf als der reichsdeutsche Durchschnitt (120).

Bundesstaaten und Preußische Provinzen	Einwohner pro Quadratkilometer		
	1871	1890	1910
Provinz Ostpreußen	49,3	53,0	55,8
Provinz Westpreußen	51,9	56,2	66,7
Stadt Berlin	13 951,4	24 902,1	32 664,5
Provinz Brandenburg	51,1	63,8	102,7
Provinz Pommern	47,5	50,5	57,0
Provinz Posen	54,7	60,5	72,4
Provinz Schlesien	92,0	104,8	129,6
Provinz Sachsen	83,3	102,2	122,3
Provinz Schleswig-Holstein	55,0	64,5	85,2
Provinz Hannover	50,9	59,2	76,4
Provinz Westfalen	87,8	120,2	204,0
Provinz Hessen-Nassau	89,2	106,1	141,4
Provinz Rheinland	132,6	174,5	263,7
Hohenzollern	57,4	57,9	62,2
Königreich Preußen	70,8	86,0	115,2
Königreich Bayern	64,1	73,7	90,8
Königreich Sachsen	170,5	233,6	320,6
Württemberg	93,2	104,4	125,0
Baden	96,9	109,9	142,2
Hessen	111,0	129,3	166,8
Mecklenburg-Schwerin	42,5	43,9	48,8
Hamburg	816,8	1 504,8	2 447,6
Elsaß-Lothringen	106,8	110,5	129,0
Deutsches Reich	75,9	91,5	120,0

Quelle: *Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich* 1893, S. 1 (1890) und 1912, S. 1.

Originaldaten veröffentlicht in Gerd Hohorst, Jürgen Kocka und Gerhard A. Ritter,
Sozialgeschichtliches Arbeitsbuch II, 2. Aufl. München: Beck, 1978, S. 50.